
Stellenausschreibung

Die II. Medizinische Klinik und Poliklinik Labor für Molekulare Medizin sucht ab sofort

1 biologischen Doktoranden (w/m)
(Kennziffer 040/11)

Die Stelle ist für drei Jahre ausgeschrieben. Das Projekt beschäftigt sich mit der Rolle und den Mechanismen der Nitrattoleranz und der durch organische Nitrate ausgelösten oxidativen Stress. Dieses Projekt hat eine herausragende klinische Bedeutung, da Nitrate nach wie vor zur Behandlung von Patienten mit chronischer koronarer Herzerkrankung eingesetzt werden.

Wir suchen eine junge Wissenschaftlerin/einen jungen Wissenschaftler mit

- Freude an tierexperimentellen und Zellkultur-Versuchen im Bereich der vaskulären Biologie/kardiovaskulären Forschung
- Möglichst Vorerfahrung mit mRNA- und Protein-Analysen (PCR, Western-Blot), FACS, Immunhistochemie (nicht zwingend erforderlich)

Wir bieten:

- Eine Arbeit in einem jungen Team mit methodischem Supervising durch erfahrenen Biologen und Chemiker (Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. Andreas Daiber) und Prof. T. Münzel
- *Methoden:* Organbadversuche (isometrische Tensionsstudien an isolierten Gefäßsegmenten), Blutdruck-Telemetrie in Ratten und Mäusen, Tiermodelle des arteriellen Hypertonus, des Diabetes mellitus und der Sepsis (LPS-Modell) sowie zahlreiche transgene Mausmodelle mit prooxidativen/proinflammatorischem oder antioxidativem/antiinflammatorischem Phänotyp, Detektion und Quantifizierung von Sauerstoffradikalen (Chemilumineszenz- und Fluoreszenz-basierte Verfahren, HPLC, Elektronen-Spinresonanz-Spektrometrie, oxidative Mikrotopografie), Analytik (Enzymkinetik) Western Blot, real-time RT PCR, Immunhistochemie, Histologie, FACS, Genotypisierung, Zellkultur (u.a. HUVECs) mit siRNA knockdown, u.a.m.
- Tierversuchskundliche Fortbildung nach FELASA

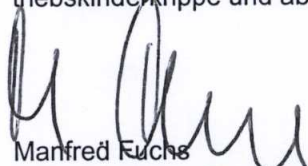
Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L aus der einschlägigen Entgeltgruppe je nach Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Ihr Ansprechpartner/Projektleiter ist: Herr Univ.-Prof. Dr. Münzel, Tel.: 06131/17-57 37.

Bei entsprechender Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer an das Servicecenter Personalwesen, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz.

Aus dem Wohnbereich Mainz können Ihre Kinder ab der 9. Woche bis zum 3. Lebensjahr in der Betriebskinderkrippe und ab dem 2. Geburtstag im „Kinderhaus Villa Nees“ betreut werden.



Manfred Fuchs
Leiter Abteilung Personalservice

Veröffentlicht am:
Bewerbungsschluss am:

08.02.2011
15.02.2011